



## Programm

Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten

19:00

### Herzlich Willkommen!

**Cornelia Holtmann**

Leiterin Regionalbüro Wiesbaden der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

### Impuls

**Claus Gramckow**

Leiter Transatlantisches Dialogprogramm der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Washington, D.C.

### Anschließend im Gespräch mit

**Dr. David Sirakov**

Direktor der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

## Vorgestellt



**Claus Gramckow**

ist seit 2005 Leiter des Transatlantischen Dialogprogramms der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Washington, DC. Er ist außerdem Vorstandsvorsitzender des Hanseatic Institute Inc., einer von ihm gegründeten Consultingfirma für Öffentliche Angelegenheiten. Von 1990 bis 1998 war er Leiter Programme des Transatlantischen Dialogprogramms der Stiftung. 1986 erhielt er das Kongressstipendium des German Marshall Fund im Rahmen der Amerikanischen Gesellschaft für Politische Wissenschaften. In dieser Zeit arbeitete er drei Jahre als Parlamentsassistent im Repräsentantenhaus der USA. Sein Diplom in Politikwissenschaft machte er an der Universität Hamburg.



**Dr. David Sirakov**

hat Politikwissenschaft und Öffentliches Recht in Trier studiert. Seit 2004 führte er als Dozent der Atlantischen Akademie e.V. Workshops zum Thema deutsch-amerikanische Freundschaft durch und hielt Vorträge zu den unterschiedlichen Facetten der russisch-amerikanischen Beziehungen. 2009 wurde er an der TU Kaiserslautern über die Beziehungen zwischen Russland und den Vereinigten Staaten von Amerika im Zeitraum von 2000 bis 2008 promoviert. Seit Januar 2015 ist er Direktor der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

## Zum Thema!

Am 8. November finden in den USA die Präsidentschaftswahlen statt. Auch in Deutschland schaut man gespannt auf die aktuellen Umfragewerte der beiden Präsidentschaftskandidaten Donald Trump und Hillary Clinton, denn eines steht fest: Der oder die neue Präsident/in wird die amerikanische Innen- und Außenpolitik maßgeblich verändern. Was bedeutet das für Europa? Welchen politischen Einfluss hat die Wahl auf die transatlantischen Beziehungen? Welche Rolle wird die USA zukünftig weltpolitisch einnehmen?

Diese Fragen diskutieren Claus Gramckow, Leiter des Transatlantischen Dialogprogramms der Friedrich-Naumann- Stiftung für die Freiheit, und Dr. David Sirakov, Direktor der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V., bei einer Podiumsdiskussion der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Kooperation mit der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V. in Mainz wenige Tage vor der US-Wahl 2016.

Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!



## Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!



## Informationen und Kontakte

### Veranstaltungsort

Hilton Mainz, Goldsaal  
Rheinstraße 68  
55116 Mainz

### Veranstalter

Regionalbüro Wiesbaden  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Marktstr. 10  
65183 Wiesbaden  
[www.wiesbaden.freiheit.org](http://www.wiesbaden.freiheit.org)

### Organisation

Sabine Boese  
Telefon 0611 15 75 684  
[sabine.boese@freiheit.org](mailto:sabine.boese@freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter  
[www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen](http://www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter  
[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/d58u8](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/d58u8)**

oder über unseren zentralen Service

Email	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	030 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
**53729 Sankt Augustin**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen](http://www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Fax 030 69 08 81 02, Email [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## Trump gegen Clinton

**31.10.2016, 19:00 Uhr, Hilton Mainz, Goldsaal, Mainz**

### Begleitung

Name	Name
Vorname	Vorname
Institution	Institution
Straße / Nr	Straße / Nr
PLZ / Ort	PLZ / Ort
E-Mail	E-Mail

### Begleitung

Name
Vorname
Institution
Straße / Nr
PLZ / Ort
E-Mail

Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichtigerscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichtigerscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.